Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Infludo®-Tropfen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:
1. Was sind Infludo®-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Infludo®-Tropfen beachten?
3. Wie sind Infludo®-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Infludo®-Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Infludo®-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Infludo®-Tropfen sind eine homöopathische Arzneispezialität der anthroposophischen Therapierichtung.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis:

- Zur Linderung der Beschwerden bei grippalen Infekten und fieberhaften Erkältungskrankheiten wie z.B.: Husten, Fieber, Schüttelfrost, Schwitzen und Muskelschmerzen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels der anthroposophischen Therapierichtung in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf anthroposophischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Eisenhut (Aconitum napellus) wird bei hochakuten entzündlichen Erkrankungen angewendet,
Zaunrübe (Bryonia cretica) bei Erkrankungen der Atemwege und **Wasserhanf** (Eupatorium perfoliatum) bei grippalen, fieberhaften Erkrankungen,
Eucalyptus (Eucalyptus globulus) bei Entzündungen der Luftwege,
Sabadillsamen (Schoenocaulon officinale) bei Entzündungen der Atemwege und bei Kreislaufschwäche,
Phosphor (Phosphorus**)** bei Entzündung der Atemorgane, Infektionskrankheiten, Erschöpfungszuständen und Kreislaufstörungen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Infludo®-Tropfen beachten?

Infludo®-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Aconitum napellus, Bryonia, Eucalyptus globulus, Eupatorium perfoliatum, Phosphorus, Schoenocaulon officinale (Sabadilla) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- von Kindern unter 6 Jahren,
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt und bei Atemnot oder blutigem Auswurf, oder beim Auftreten neuer Beschwerden, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 3 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.
Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder unter 6 Jahre
Bei Kindern unter 6 Jahren dürfen Infludo®-Tropfen nicht angewendet werden. Siehe Abschnitt „Infludo®-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden“.
Für Säuglinge und Kleinkinder stehen *Infludoron® Globuli* zur Verfügung.

Einnahme von Infludo®-Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden. Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Infludo®-Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Während der Schwangerschaft und Stillzeit dürfen Infludo®-Tropfen nicht angewendet werden. Siehe Abschnitt „Infludo®-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden“.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Infludo®-Tropfen haben in der empfohlenen Dosierung keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Infludo®-Tropfen enthalten Alkohol
Dieses Arzneimittel enthält 65 Vol.-% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 152 mg, entsprechend 3,8 ml Bier, 1,6 ml Wein pro Einzeldosis. Daher darf das Präparat Alkoholkranken nicht

gegeben werden. Der Alkoholgehalt ist auch bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie sind Infludo®-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
Im akuten Stadium alle 1 - 2 Stunden 5 - 8 Tropfen, jedoch maximal 10-mal täglich einnehmen.

Bei beginnender Besserung oder nach dem Abklingen des Fiebers nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2 - 4 x täglich 5 - 8 Tropfen bis zur vollständigen Genesung ein.

Anwendung bei Kindern
Kinder von 6 bis 12 Jahren:
Im akutem Stadium alle 2 Stunden 3 - 5 Tropfen mit etwas Wasser verdünnt, jedoch maximal 10-mal täglich einnehmen.
Bei beginnender Besserung oder nach dem Abklingen des Fiebers nehmen Kinder von 6 bis 12 Jahren 2 - 3 x täglich 3 - 5 Tropfen bis zur vollständigen Genesung ein.

Bei Kindern unter 6 Jahren dürfen Infludo®-Tropfen nicht angewendet werden. Siehe Abschnitt „Infludo®-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden“.
Für Säuglinge und Kleinkinder stehen *Infludoron® Globuli* zur Verfügung.

Infludo®-Tropfen sollten bereits bei den ersten Zeichen einer Infektion wie Frösteln, Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen eingenommen werden.

Zum Einnehmen.
Die Tropfen werden mit Wasser verdünnt eingenommen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Infludo®-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten
Auf Grund des Bestandteiles Aconitum und des darin enthaltenen Aconitins kann es zu Vergiftungserscheinungen wie Hautkribbeln, Schweißausbrüche, Gefühl des Pelzigseins und Eiseskälte kommen.
In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden, der über eventuell einzuleitende Maßnahmen entscheidet.

Wenn Sie die Anwendung von Infludo®-Tropfen vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorige Einnahme vergessen haben.
Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei empfindlichen Patienten können - insbesondere nach Abklingen des Fiebers - Kopfschmerzen, Unruhezustände und Schlaflosigkeit auftreten. Das Präparat sollte dann in der zweiten Tageshälfte geringer dosiert oder abgesetzt werden.

Über die Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen können keine Angaben gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das:
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
AT-1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/ anzeigen
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Infludo®-Tropfen aufzubewahren?

Originalpackung: Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Nach Anbruch: Nicht über 25°C lagern.
Das Behältnis dicht verschlossen halten.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach *Verwendbar bis:* angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Infludo®-Tropfen enthalten:
Die Wirkstoffe sind:
100 g (=111 ml) enthalten Aconitum napellus Dil. D3 10 g; Bryonia Dil. D2 6 g; Eucalyptus globulus Dil. D2 5 g; Eupatorium perfoliatum Dil. D2 4 g; Phosphorus Dil. D4 10 g; Schoenocaulon officinale (Sabadilla) Dil. D3 10 g.
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, gereinigtes Wasser
1 ml = 27 Tropfen.

Wie Infludo®-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:
Infludo®-Tropfen sind eine farblose bis gelbliche Tropfen (Lösung) mit leichtem Geruch nach Phosphor zum Einnehmen, in einer Braunglasflasche mit Kunststofftropfer im Faltkarton.
Packungsgrößen: 20 ml und 50 ml

Möglicherweise werden nicht alle Packungsgrößen vermarktet.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Pharmazeutischer Unternehmer:
Weleda GmbH & Co KG, Hosnedlgasse 27, A-1220 Wien.
Tel.-Nr.: 01.256 60 60, E-Mail: dialog@weleda.at
Hersteller:
Weleda AG, Möhlerstraße 3-5, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.-Nr.: 0049 7171 919 414

Z.-Nr.: 2008

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.